

## Abstract

Als Rudy Burckhardt (1914-1999) aus der schweizerischen Enge 1935 nach New York entflo, war er überwältigt <von der Grosse und der endlosen Energie dieser Stadt>. Es dauerte zwei Jahre, bis es ihm gelang, seine neue Lebenswelt fotografisch festzuhalten. Von einer anfänglichen Konzentration auf Details ging er im Verlauf der Zeit zu Aufnahmen von Passanten, monumentalen Wolkenkratzern und Dächerlandschaften über. Parallel dazu schuf er stimmungsvolle filmische Stadtporträts. Für Burckhardt stand immer der unspektakuläre <Tanz des alltäglichen Lebens>, den er als zurückhaltender Beobachter mit detektivischem Blick einfing, im Zentrum.

In Amerika wurde Burckhardt durch seine New Yorker Strassenszenen, die heute zu den Ikonen der Fotografie des 20. Jahrhunderts zählen, und seine sensiblen Porträts von Künstlern wie Willem de Kooning, Jackson Pollock und Alex Katz berühmt. In Europa dagegen blieb Rudy Burckhardts ausserordentliches Werk lange Zeit unbekannt.

## Inhalt

\*Anita Haldemann, NEW YORK MOMENTS / Fotografien von Rudy Burckhardt

FOTOGRAFIEN

Hannes Schüpbach, DAS GLEITENDE MASS VON MENSCHEN, GEBÄUDEN UND BLATTWERK / Filme von Rudy Burckhardt

Biografie

Fotografien

Filme

Ausstellungen

Bibliografie

Bildnachweis

## Author Info

Anita Haldemann studierte Kunstgeschichte in Bern und Baltimore, arbeitet als Konservatorin am Kupferstichkabinett im Kunstmuseum Basel.

Hannes Schüpbach ist bildender Künstler, Filmemacher und Kurator für Filme von Künstlern.